



PRESSEINFORMATION

Hamburger Renn-Club e.V.

IDEE Derby-Meeting 2025



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

IDEE Derby-Meeting - Countdown startet für fünf spektakuläre Renntage

(Hamburg) Horn wird "beben" - speziell am 6. Juli zum IDEE 156. Deutschen Derby auf der traditionsreichen Rennbahn der Hansestadt. Fünf Renntage zählt das älteste Derby-Event Hamburgs, das IDEE Derby-Meeting - beginnend am Sonntag, 29. Juni bis zum Dienstag, 8. Juli. Eine neue Verteilung der Renntage, aber nicht weniger Spannung, Sport und Erlebnis.

Kompakt, mit dem IDEE 156. Deutschen Derby am dritten der fünf Renntage präsentiert sich der Klassiker in Hamburg und bietet dabei auch ein neues Rennen, sowie ein "Comeback". Erstmals nach vielen Jahren ist die Bahn in Hamburg-Horn wieder Schauplatz eines Araber-Rennens: The President of the United Arab Emirates Cup für Vollblut-Araber ab vier Jahren über 1.600 Meter wird am Derby-Sonntag einen besonderen Akzent setzen.

Fünf Tage - 52 Rennen

Das IDEE Derby-Meeting 2025 kommt noch ein wenig üppiger, als die Vorjahresaufgabe daher. Mit insgesamt 52 Rennen zählt das Meeting eins mehr als im vergangenen Jahr. Das absolute Spitzenereignis ist das IDEE 156. Deutsche Derby am Sonntag, 6. Juli. Aktuell (Stand 26.6.) sind 35 dreijährige Pferde für das bedeutendste Zuchtrennen des Jahres gemeldet, darunter die aktuellen deutschen Favoriten. Am Montag, 30. Juni, ist der letzte Streichungstermin für das Derby terminiert, am 1. Juli werden die Startboxen im Casino Esplanade ausgelost.

Diese Aufgabe übernimmt in diesem Jahr Ann Kathrin Linsenhoff, deren Schafhof Connects im Mai erstmals Veranstalter des Deutschen Spring- und Dressur-Derbys im Hamburger Stadtteil Klein Flottbek war. Die Dressur-Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff ist die Enkelin von Adolf Schindling, dessen Stall Asta 1954 (Kaliber) und 1956 (Kilometer) Derbysieger in Hamburg-Horn stellte, übrigens die beiden ersten Derbysieger, die die gleiche Mutter haben und von Hamburgs Publikumsliebbling Hein Bollow zum Sieg geritten wurden.



Das IDEE 156. Deutsche Derby ist das wichtigste Zuchtrennen des Jahres und ein Markstein: Nur einmal im Leben kann ein Pferd Derbysieger werden - im Alter von drei Jahren.

Vollblut-Araber in Hamburg-Horn

Der Hamburger Renn-Club e.V. freut sich, mit dem The President of the United Arab Emirates Cup an die in Hamburg-Horn lange gepflegte Tradition der Araber-Rennen anknüpfen zu können. Der Cup wird weltweit ausgetragen und steht unter dem Patronat seiner Königlichen Hoheit, Sheikh Mansour bin Zayed Al Nahyan, Vice President der Vereinigten Arabischen Emirate. Ziel ist die Förderung und Unterstützung für die Zucht und den Sport von und mit Arabischen Vollblütern. Dotiert ist das Listenrennen üppig: 250.000 Euro Preisgeld stehen zur Disposition.

Einer der sich exzellent mit Araber-Rennen auskennt, weil er jedes Jahr in den ersten Monaten in arabischen Ländern reitet, ist Jockey Adrie de Vries: "Die Araber im Rennsport sind ganz andere Pferde, als das was man sich aufgrund von Fotos unter hübschen arabischen Pferden vorstellt. Es sind Sportpferde." De Vries wird in Hamburg den fünf Jahre alten Hengst Al Zeer aus dem französischen Quartier von Trainer Francois Rohaut reiten. Die Ankündigung des Rennens erzeugte auf Anhieb Anmeldungen aus Frankreich, England und den Niederlanden.

Comeback für die Seejagd

Seit 2019 wurde dieses Rennen in Hamburg durchaus vermisst, jetzt ist es wieder da. Das Seejagdrennen begeht am Dienstag, 8. Juli, sein Comeback. Über 3.600 Meter führt die Strecke auf der Horner Rennbahn und zu den spektakulärsten Abschnitten zählt die Durchquerung des kleinen Sees im Innenbereich des Rennbahngeländes in Hamburg-Horn. Die Nachricht löste Freude aus - Trainer Christian von der Recke, mit 15 Championats-Titeln in Hindernisrennen ein absoluter Routinier, hat gleich zwei Pferde für die mit 10.000 Euro dotierte Seejagd gemeldet: Mitchouka und Lusitanien - beides erfahrene Pferde.

Auftakt mit einem tollen Familienrenntag der Sparkasse Holstein

Einen deutlichen Akzent setzt der Hamburger Renn-Club e.V. schon mit dem ersten Renntag, am 29. Juni: Dieser Familienrenntag wird gemeinsam mit der Sparkasse Holstein möglich und dürfte ein Besuchermagnet sein. Das Kinderland mit Hüpfburg, Riesenrutsche und Bungee-Anlage wird am Sonntag eröffnet, dazu gibt es erneut einen Kinder-Hutwettbewerb für Mädchen und Jungen, außerdem wird ein Hobby Horsing Parcours zum Ausprobieren unter Anleitung angeboten und der Zauberer



Jupp verblüfft mit seinen Tricks. Zu Gast sind die Maskottchen Pferderike und Pferdolin und ein Mini-Traberrennen dürfte für Entzücken sorgen.

Der TSV Neustadt a. Rbge., Jasmin Graupner, Jana Berg (TuS Dangastermoor) und Marco Thunert (SV Hamberge) organisieren Hobby Horsing- Springen - und weil in Horn ja Pferderennen gelaufen werden - auch ein Hobby Horsing Rennen. Es wird also richtig sportlich für die jungen Besucher/innen.

Der Kinder-Hutwettbewerb wird gemeinsam von der Sparkasse Holstein mit dem Hamburger Renn-Club e.V. organisiert und willkommen sind alle Kinder mit Freude und Mut zum Hut. Ob selbst gebastelt, verziert und dekoriert oder gekauft - alle dürfen mitmachen. Treffpunkt für die Fotos ist das Kinderzelt auf dem Marktplatz im Innenbereich der Rennbahn.

Sportlich stehen zehn Rennen zum Auftakt im Programm, darunter der Sparkasse Holstein Cup - Hamburger Stuten Cup - als Highlight. Das gewann 2024 übrigens eine Schimmelstute namens Three Havannas. Zehn Stuten werden in dem mit 25.000 Euro dotierten Listenrennen am Sonntag an den Start gehen, darunter die favorisierte Diamond Crown (Gestüt Brümmerhof), die Trainer Andreas Suborics mit Hugo Boutin an der Start bringt, aber auch die von Maxim Pecheur für das Gestüt Röttgen trainierte Stute Weltbeste mit Martin Seidl - immerhin Schwester von zwei Derbysiegern.

Young Turf Day und Abend der Wirtschaft

IDEE Derby-Meeting, das ist immer auch Rahmenprogramm und Begegnung und zwei fixe Bestandteile passen sich der neuen Renntag-Aufteilung dafür einfach unkompliziert an. Der Young Turf Day in Hamburg-Horn bringt junge Besitzer und Galopp-Vorstände in die Hansestadt. Das gemeinsame Treffen, Austausch und auch ein eigenes Rennen werden in diesem Jahr am 29. Juni zu einem Ganztagestreffen. Seit 2018 gehört der Young Turf Day zum Meeting und ist auf Initiative des Jungen Vorstand des Hamburger Renn-Clubs e.V. entstanden. Aus ganz Deutschland kommen Mitglieder der German Racing Next Generation und der Jungen Besitzervereinigung auf die Rennbahn.

Zu den gepflegten Side-Events zählt der "Abend der Wirtschaft" im NH-Hotel, immer mit hochkarätigen Referenten und Rennbahnbesuch. Unternehmen aus Hamburg und der Region sind dazu eingeladen und verknüpfen Vortragsthemen und Treffen mit dem Sportevent. Am Dienstag, 8. Juli, wird als Referent der Hafenmanager und Verwaltungsjurist Gunther Bonz mit einem Kurz-Vortrag erwartet. Bonz war von 2004 bis 2008 Hamburger Staatsrat der Wirtschaftsbehörde und danach Präsident des Unternehmensverbandes Hamburger Hafen.



Presseinformation vom 26. Juni 2025

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Hamburger Renn Club e.V.. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine mail:

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Medienkontakt:

Brueske-Medien

Horster Landstraße 44

25365 Klein Offenseth

Tel. (0177) 753 26 25

e-mail: martina.brueske@brueske-medien.de

website: www.brueske-medien.de

Weitere Recherche-Möglichkeiten:

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de

Der Hamburger Renn-Club im Facebook: www.facebook.com/hamburgerrennclub/

Der Hamburger Renn-Club im Instagram: www.instagram.com/hamburgerrennclub/

Pressecenter: <https://www.brueske-medien.de/pressecenter/derby-meeting/>

Downloadcenter:

<https://workdrive.zohopublic.eu/external/01c5f14d6a975a6f765e54fe1797449c4a8905899c6463d0d4945faae31febd>



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

IDEE Derby-Meeting: Mut zum Hut - Sarah von Boetticher mit Elan in die Organisation eingestiegen

(Hamburg) Kein IDEE Derby-Meeting ohne Hutwettbewerb! Am 6. Juli, dem Tag des IDEE 156. Deutschen Derbys stehen neben der Pferden, Jockeys, Trainern und Besitzern auch die berühmten Hüte im Mittelpunkt. An keinem anderen Tag sind so viele phantasievolle, elegante, gewagte und pfiffige Kopfbedeckungen auf der Rennbahn zu sehen.

Der Wettbewerb liegt in diesem Jahr in den Händen der Kunstmanagerin Sarah von Boetticher. Seither ist die junge, berufstätige Mutter von Zwillingssöhnen "Feuer und Flamme" für diesen besonderen Wettbewerb.

"Ich finde es einfach sehr gut, dass mit dem Hutwettbewerb auch Frauen angesprochen werden, die vielleicht weniger Anbindung an den Galopp-Sport haben", so Sarah von Boetticher. Und: "Zudem denke ich, dass wir damit auch junge Frauen ansprechen können." Gemeinsam mit dem Hamburger Renn-Club e.V. hat sich Sarah von Boetticher in die Organisation gestützt, um allen, die Mitmachen und dabei sein möchten, Anlaufpunkte, Fotografie und tolle Preise für die schönsten Hutexemplare bieten zu können.

Jury, Fotografie, Abläufe und Ehrung, Preisstifter/innen - all das hat Sarah von Boetticher in die Hand genommen. Mit der Begeisterung für Vollblutzucht und -rennen hat Christian von Boetticher seine Frau "angesteckt". Der Sieg beim Hutwettbewerb 2023 in Hamburg-Horn hatte Folgen: Verbunden war Platz 1 mit der Reise zum Tribute to Bambi in Berlin. "Das war ein ganz toller Abend", erinnert sich Sarah von Boetticher, die in der Metropolregion Hamburgs mit Mann und Kindern zuhause ist, vergnügt. Seither ist die Siegerin mit Designerin Lana Mueller befreundet. Die in Hamburg aufgewachsene Modemacherin, deren Berliner Label ihren Namen trägt, schneiderte der Siegerin des Hutwettbewerbs das Kleid für den Tribute to Bambi-Abend auf den Leib und wird 2025 auch zur Jury gehören. Für diese Jury konnte Sarah von Boetticher auch die Schauspielerin Mirja du Mont begeistern. Den Mut zum Hut, zum außergewöhnlichen Rennbahnbesuch am 6. Juli möchte Sarah von Boetticher fördern. Schließlich ist auch das IDEE 156. Deutsche Derby in Hamburg ein international geschätztes Top-Event und das bedeutendste Zuchtrennen in Deutschland, dazu auch ein gesellschaftliches Ereignis mit



norddeutsch-hamburgischer Strahlkraft.

IDEE Derby-Meeting - fünf Renntage kompakt

Das IDEE Derby-Meeting bietet fünf Renntage mit hochklassigen Entscheidungen. Den Auftakt macht am Sonntag, 29. Juni, der Sparkasse Holstein Familientag. Ab Samstag, 5. Juli geht es dann Schlag auf Schlag weiter bis zum Dienstag, 8. Juli. Hamburgs Derby-Meeting bietet damit ein ganzes Kaleidoskop von Möglichkeiten, Galopp-Sport zu erleben, ganze Meeting-Tage ebenso wie Lunch-Races am 7. Juli, gewissermaßen in der Mittagspause bei freiem Eintritt und einen zweigeteilten Renntag zum Abschluss mit Rennen in der Mittagszeit und einem After-Work-Block zwischen 15.30 und 19.30 Uhr mit insgesamt 12 Rennen. Derbytickets gibt es online unter <https://www.galopp-hamburg.de/tickets>.

Presseinformation vom 25. Juni 2025



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

Rangliste der Pferde im IDEE 156. Deutschen Derby

Harald Siemen, Chefhandicapper Deutscher Galopp hat die aktuelle Rangliste der für das Derby gemeldeten Pferde veröffentlicht (Stand 25. Juni). Die Liste umfasst die Top-20 Pferde inklusive der noch möglichen drei Starter aus dem Ausland:

Pos.	Pferd	GAG
1	Zuckerhut	95 KG
2	Juwelier	94,5
3	Path of Soldier	94,5
4	Hochkönig	94
5	Lazio	94
6	Next Mine	93
7	Think Giant	93
8	Lady Charlotte	92,5
9	Eagle Emblem	92,5
10	Convergent	92
11	Pompeo Dream	92
12	Zauberkönig	92
13	Delgardo	91
14	Abando	90,5
15	Name Lord	90
16	Sedano	90
17	Waldnebel	88,5
18	Amico	88



19	Schiergen	83,5
20	Enzian	83

Presseinformation vom 26. Juni 2025



PRESSEINFORMATION

Hamburger Renn-Club e.V.

IDEE Derby-Meeting - Liste der aktuelle 32 gemeldeten Pferde

Abando	90,5 kg	3	Gestüt Ittlingen	Waldemar Hickst -	58,0 kg
Amico	88,0 kg	3	Liberty Racing 2023 Australia	Henk Grewe	58,0 kg
Aurel	-	3	The M Team/England	Ralph Beckett	58,0 kg
Convergent (IRE)	92,0 kg	3	Newtown Anner Stud Farm Ltd./England	Karl Richard Burke	58,0 kg
Delgado	91,0 kg	3	Stall Bergholz	Andreas Wöhler	58,0 kg
				Eduardo Pedroza	58,0 kg



Düx	81,0 kg	3	Holger Renz	Andreas Helfenbein	Alexander Pietsch	58,0 kg
Eagle Emblem (IRE)	92,5 kg	3	Dr.Christoph Berglar	Waldemar Hickst		58,0 kg
Enzian	83,0 kg	3	Eckhard Sauren	Henk Grewe	Thore H.-Hansen	58,0 kg
Hochkönig	94,0 kg	3	Stall Cloverleaf	Yasmin Almenräder	Nina Baltromei	58,0 kg
Juwelier (IRE)	94,5 kg	3	Hajro Jusufovic/Frankreich	Alessandro u.Guiseppe Botti		58,0 kg
Kibris (IRE)	-	3	Simon Munir u.Isaac	Joseph Patrick O'Brien		58,0 kg
			Souede/Irland			
Kolumban	74,5 kg	3	Turfsyndikat Baden-Baden	Carmen Bocskai	-	58,0 kg
Lazio	94,0 kg	3	Stall Lucky Owner	Waldemar Hickst		58,0 kg



Lazy Griff	-	3	G.Griffiths u.Middleham	Charlie Johnston	58,0 kg
Mister Phoenix (GB)	71,5 kg	3	Westminster Stud GmbH	Andreas Wöhler	58,0 kg
Name Lord	90,0 kg	3	Gestüt Wittekindshof	Andreas Suborics	58,0 kg
Next Mine	93,0 kg	3	Eckhard Sauren	Waldemar Hickst	58,0 kg
Nightime Dancer (IRE)	-	3	Stall Perlen AB/England	Richard Hannon jun.	58,0 kg
Nordwind (FR)	57,0 kg	3	Thomas Jander	Stefan Richter	58,0 kg
Path of Soldier	94,5 kg	3	Gestüt Park Wiedingen	Peter Schiergen	58,0 kg
Pompeo Dream (FR)	92,0 kg	3	Cometica AG	Bohumil Nedorostek	58,0 kg
				Andrasch Starke	



Sedano (FR)	90,0 kg	3	Stall Grafenberg	Waldemar Hickst	58,0 kg
Stem (IRE)	-	3	J.de la Hey/England	Richard Hannon jun.	58,0 kg
Tennessee Stud (IRE)	-	3	S.Magnier u.a./Ireland	Joseph Patrick O'Brien	58,0 kg
The Sheriff (FR)	-	3	Christoper Stedman/Fra.	Tim Donworth/Frankreich	58,0 kg
Waldnebel	88,5 kg	3	Stall Grafenberg	Sascha Smrczek	58,0 kg
Wariyano	-	3	Karin Brieskorn	Stefan Richter	58,0 kg
Zakopane (FR)	-	3	Stall Perlen/Norwegen	Jan-Erik Neuroth	58,0 kg
Zauberkönig	92,0 kg	3	Liberty Racing 2023 Kings	Peter Schiergen	58,0 kg
				Rene Piechulek	58,0 kg



Zelker (FR)	-	3	Sebastian Wald/Frankr.	Miroslav Rulec	-	58,0 kg
Zuckerhut	95,0 kg	3	Rennst. Gestüt Hachtsee	Peter Schiergen		58,0 kg
Lady Charlotte (GB)	92,5 kg	3	Westminster Stud GmbH	Andreas Wöhler	Adrie de Vries	56,5 kg

Presseinformation vom 25.6. 2025



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

Kurzportraits

Trainerin Yasmin Almenräder

Sie stellt mit Hochkönig beim IDEE 156. Deutschen Derby zum dritten Mal ein Derbypferd. Seit 2014 ist Yasmin Almenräder als Public-Trainerin in Mülheim-Raffelberg tätig. Die einstige Amateur-Rennreiterin (rd. 60 Siege) hat 1995 erfolgreich die Prüfung zur Besitzertrainerin absolviert und im Anschluss von 1998 bis 2000 ihre Ausbildung zur Pferdewirtin mit Schwerpunkt Rennreiten bei Trainer Michael Trybuhl gemacht.

Seit 2009 ist Yasmin Almenräder Pferdewirtschaftsmeisterin, Fachrichtung Rennpferdetraining. Sowohl als Amateur-Rennreiterin, als auch nach ihrer Ausbildung hat Yasmin Almenräder die Trainingsarbeit von Werner Baltromei und Bruno Schütz kennen gelernt und so weitere Impulse für ihre jetzige Arbeit gesammelt.

Mit neun Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen, der Unterstützung von Amateur-Rennreitern und Tochter Lisa Sophie Almenräder - die auch im Springsattel zuhause ist - kümmert sich die Trainerin auf der Anlage in Mülheim um die ihr anvertrauten Pferde mit altersgerechtem und individuellen Training. Die Anlage mit Weiden, Paddocks, Stallgebäuden, Sand-Trainingsbahn, Grasbahn, Trabring und Reithalle bietet dafür großzügige Voraussetzungen.

Website: <https://www.almenraeder.com/>

Presseinformation vom 26. Juni 2025

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Hamburger Renn Club e.V.. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine mail:



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

Portrait Nina Baltromei

Gerade erst hat für Nina Baltromei, die zu den erfolgreichsten Amateur-Rennreiterinnen Deutschlands zählt, ein neuer Abschnitt begonnen. Das am 7. Juli 1998 geborene Leichtgewicht hat ihre Ausbildung zur Berufs-Rennreiterin im Quartier ihrer Trainerin Yasmin Almenräder am 16. Juni begonnen.

Nina Baltromei hat 45 Siege in Rennen verbucht, war 2024 Championesse der Amateur-Rennreiterinnen und Gewinnerin der Perlenkette der Brauksiepe Goldschmiedemanufaktur, die der erfolgreichsten Amateuerin im Rennsattel gilt. Einer ihrer jüngsten Erfolge ist noch sehr frisch: Im Union-Rennen in Köln sauste Nina Baltromei im Finish auf Platz zwei mit Hochkönig hinter Juwelier in dieser wichtigen Derby-Vorprüfung. In Köln gewann sie mit Crocus auch gleich die Start-Up-Trophy.

Im Jahr 2014 legte Nina Baltromei die Prüfung zur Amateur-Rennreiterin ab, bestritt allerdings nur einen Ritt. Seit 2023 sorgt die Reiterin für richtig viel Furore. Der Entscheidung, nun in die Berufsausbildung im Sport zu wechseln, waren mehrere Gespräche und Überlegungen voraus gegangen.

Nina Baltromei entspringt einer dem Galopp-Sport zutiefst verbundenen Familie: Ihre Mutter Christina ist Schweizerin und dem Sport und der Zucht verbunden, Vater Werner Baltromei, der bereits 2012 verstarb, war ein hoch geachteter und erfolgreicher Trainer. Den Grundstein für die Liebe zum Rennsport hatte bereits Großvater Alfred Baltromei für die Familie gelegt. Nina Baltromei hat alles, was zum Vollblutsport gehört kennen gelernt - ob als Arbeitsreiterin und Reisefuttermeisterin im Rennstall Grewe oder im Quartier von Yasmin Almenräder.

Presseinformation vom 26. Juni 2025

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Hamburger Renn Club e.V.. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine mail:



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club e.V.

Renntags-Übersicht (Stand: 26. Juni 2025)

Die Renntage werden fortlaufend aktualisiert und sind unter www.galopp-hamburg.de zu finden.

1. Renntag, 29. Juni - Sparkasse Holstein Familienrenntag

Mit zehn Rennen und einem üppigen Programm für die großen und vor allem kleinen Besucher/innen beginnt am Sonntag das IDEE Derby-Meeting 2025 in Hamburg-Horn. Das sportliche Glanzlicht ist der Sparkasse Holstein-Cup - Hamburger Stuten-Cup dotiert mit 25.000 Euro für vierjährige und ältere Stuten. Und auch die Young Turf Day-Trophy verspricht Hochspannung.

2. Renntag, 5. Juli - Hansa-Preis-Tag

Insgesamt stehen 12 Rennen im Programm für den Samstag mit Glanzlichtern wie dem WETTSTAR.de - Großer Hansa-Preis, ein mit 70.000 Euro dotiertes Gruppe II-Rennen und dem mit 40.000 Euro dotierten Hamburger Flieger-Preis für dreijährige und ältere Pferde. Am 5. Juli wird auch das älteste und längste Flachrennen des IDEE Derby-Meetings gelaufen: der my-bed.eu - Langer Hamburger über 3.200 Meter, der mit 25.000 Euro dotiert ist.

3. Renntag, 6. Juli - der Derby-Sonntag

Kribbelnd, aufregend, spannend - all das ist der Derby-Sonntag in Hamburg-Horn. Das IDEE 156. Deutsche Derby über 2.400 Meter für dreijährige Hengste und Stuten ist das bedeutendste und mit 650.000 Euro Dotierung auch das kostbarste Zuchtrennen des Jahres in Deutschland. Dieser dritte Renntag ist darüberhinaus geradezu gespickt mit wichtigen und hochinteressanten Rennen: der Hamburger Stutenpreis und die Hamburger Stutenmeile bringen die besten Vollblut-Stuten auf die Bahn in Horn. Zwei große BBAG Auktionsrennen stehen im Tagesprogramm - das Rudolf August Oetker-Gedächtnisrennen und das Hapag-Lloyd-Rennen - beide mit jeweils 52.000 Euro dotiert. Und erstmals seit vielen Jahren wird mit dem The President of the United Arab Emirates Cup wieder ein Araber-Rennen in Hamburg gelaufen - dotiert mit 250.000 Euro Preisgeld.



4. Renntag, 7. Juli - Lunch Race Day

Mittags auf die Rennbahn in Horn? Die etwas andere Mittagspause ermöglicht der PMU-Renntag am Montag auf der Bahn bei freiem Eintritt. Zwischen 11.30 und 14.00 Uhr folgen kompakt und flott hintereinander insgesamt sechs Rennen über unterschiedliche Distanzen. Eine gute Gelegenheit, das Catering in Horn zu testen.

5. Renntag, 8. Juli - der Seejagd-Tag

In zwei Veranstaltungsblöcke mit einer Pause teilt sich dieser fünfte und letzte Renntag auf. Zwischen 12.00 - 14.00 Uhr gibt es erneut Rennen zur besten Mittagszeit, danach folgt ab 15.30 Uhr ein After-Work-Programm mit dem Meeting-Finale. Glanzlichter sind der Große Preis von LOTTO Hamburg, ein mit 55.000 Euro dotiertes Gruppe III-Rennen, außerdem der Nachwuchsförderpreis der Mehl-Mühlens-Stiftung und das spektakuläre Seejagdrennen auf der Rennbahn Hamburg-Horn.

Presseinformation vom 26. Juni 2025

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Hamburger Renn Club e.V.. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine mail:



Kontakte IDEE Derby-Meeting

Hamburger Renn-Club e.V.

Pressekontakt:

Brueske-Medien

Horster Landstraße 44

25365 Klein Offenseth

Tel. (0177) 753 26 25

e-mail: martina.brueske@brueske-medien.de

website: www.brueske-medien.de

Weitere Recherche-Möglichkeiten:

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de

Der Hamburger Renn-Club im Facebook: www.facebook.com/hamburgerrennclub/

Der Hamburger Renn-Club im Instagram: www.instagram.com/hamburgerrennclub/

Pressecenter: <https://www.brueske-medien.de/pressecenter/derby-meeting/>

Downloadcenter:

<https://workdrive.zohopublic.eu/external/01c5f14d6a975a6f765e54fe1797449c4a8905899c6463d0d4945faae31febd>